

Presse-Information

25. Mai 2023

Hamburger Hochbahn AG

Constanze Dinse
Pressesprecherin
Büro: 040 32 88-54 33
Mobil: +49 170 525-56 50
presse@hochbahn.de

Max-Brauer-Stiftung: Katja Diehl neue Vorständin

- **Mobilitätsexpertin und Bestseller-Autorin Katja Diehl Stiftungs-Vorständin**
- **Verabschiedung Prof. Dr. Michael Stawickis nach 10 Jahren Stiftungsarbeit**
- **Bewerbungen für Verleihung 2024 noch bis Jahresende möglich**

Mit frischen Ideen die Mobilität von Morgen mitgestalten. Unter diesem Motto zeichnet die *Bürgermeister Dr. h.c. Max-Brauer-Stiftung für Begabtenförderung* herausragende Studien- und Abschlussarbeiten rund um Fragestellungen des ÖPNV aus. Mit Katja Diehl übernimmt nun eine renommierte Mobilitätsexpertin und Autorin des Spiegel-Bestsellers „Autokorrektur“ die Vorstandspostion der Stiftung der Hamburger Hochbahn AG (HOCHBAHN).

Katja Diehl: „Ich freue mich sehr über das Vertrauen, das mir mit dieser Rolle zugesprochen wird! Herzlichen Dank auch an meinen Vorgänger für das ‚gut bestellte Feld‘. Der Kontakt zu Menschen auf dem Weg zu ihrer ersten Berufsstation ist für mich eine echte Bereicherung. Ich bin sehr gespannt, was ich hier für meine Arbeit und mein Wirken lernen darf!“

Diehl löst den vormaligen Sitzungsvorstand Prof. Dr. Michael Stawicki ab, der 10 Jahre im Amt war. Die bereits 1961 von der HOCHBAHN gegründete Stiftung verleiht alle zwei Jahre die Max-Brauer-Preise. Im kommenden Jahr sind diese mit insgesamt 10.000 Euro dotiert. Die Preisverleihung erfolgt im Rahmen einer festlichen Veranstaltung mit Vertreterinnen und Vertretern von Hochschulen sowie aus Wirtschaft und Politik.

Neuigkeiten und Hintergründe zur HOCHBAHN unter hochbahn.de und dialog.hochbahn.de
Informationen zu Betriebsunterbrechungen via twitter.de/hochbahn sowie per [Telegram](https://t.me/hochbahn)

Ziel der Stiftung ist es, praxisnahe Forschung zu fördern und junge Menschen darin zu bestärken, sich aktiv für einen zukunftsfähigen Nahverkehr einzusetzen. Von Verkehrspolitik, über Betriebswirtschaft, Ingenieurwesen, Betrieb und Technik sowie Personalwirtschaft bis hin zu Fragestellungen rund um den Umweltschutz – das Spektrum für Abschlussarbeiten, die für den Preis eingereicht werden können, ist breit gefächert. Bewerbungsschluss für die Verleihung der Preise im kommenden Jahr ist der 31. Dezember 2023.

Weitere Informationen zu Stiftung, Preis und Bewerbung finden sich unter:
<https://www.hochbahn.de/de/karriere/studierende/foerderpreis>